Protokoll von der Vorstandssitzung vom 27.06.2018

Veranstaltung
Vorstandssitzung der LAG AktivRegion Eckernförder Bucht e.V.

Ort der Veranstaltung: Vereinsheim des STS Surendorf

Datum: 27.06.2018 Beginn: 09:30 Uhr | Ende: 10:50 Uhr

Protokollführerin: Sonnele Kolbrink, Birgit von Troilo

Teilnehmer/-innen

Vorstand:
1. Matthias Meins, AD Amt Dänischer Wohld / kommun. Vertreter
2. Sandra Westphal, LVB Dänischenhagen / kommun. Vertreter
3. Carlo Ehrich / Bgm. Gemeinde Altenholz / kommun. Vertreter
4. Jörg Sibbel, Bgm. Stadt Eckernförde / kommun. Vertreter
5. Matthias Philipp als Vertreter für Andreas Betz, AD Amt Hüttener Berge / kommun. Vertreter
6. Gundula Staack / WiSo - Partnerin Soziales
7. Dr. Telse Stoy / WiSo - Partnerin Kultur und Bildung
8. Michael Packschies / WiSo - Partner Umwelt
9. Günther Hoffmann / WiSo - Partner Tourismus
10. Thorsten Liliental / WiSo - Partner Wirtschaft

Beratende Mitglieder
- Hans-Meinert Redlin / beratendes Mitglied des Vorstandes / Vertreter der LH Kiel
- Jan-Nils Klindt / beratendes Mitglied des Vorstandes / Vertreter des LLUR

- Birgit von Troilo, Assistenz Regionalmanagement
- Sonnele Kolbrink, Assistenz Regionalmanagement

Entschuldigt fehlte:
Dr. Juliane Rumpf / WiSo – Partner Landwirtschaft
Uwe Wanger / beratendes Mitglied des Vorstandes / Vertreter der LH Kiel

Presse: Jannik Kitzinger, SHZ

Protokoll von der Vorstandssitzung vom 27.06.2018

TAGESORDNUNG:

1. Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2018
3. Berichte
   3.1 Bericht des 1.Vorsitzenden
   3.2 Bericht des Regionalmanagements
   3.3 Bericht des ZAK
4. Projektvorstellung (öffentlich) und -beschlüsse (nicht-öffentlich)
   4.1 P 67 Machbarkeitsstudie Dienstleistungszentrum Ascheffel
5. Ergänzungsbeschluss zum P 56 „DLRG Gästehaus Eckernförde"
6. Verschiedenes
7. Termine

Festlegung der Besonderheiten
Die Präsentation zur Vorstandssitzung ist Bestandteil des Protokolls. Lediglich Ergänzungen und Entscheidungen werden im Protokoll zusätzlich festgehalten.

Anlagen:
1. Präsentation zur Vorstandssitzung vom 27.06.2018

TOP 1
Begrüßung

Herr Meins eröffnet die 18. Vorstandssitzung im Vereinsheim des STS Surendorf und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste.

TOP 2
Genehmigung des Protokolls vom 25.04.2018

Das Protokoll der Vorstandssitzung vom 25.04.2018 wird ohne Anmerkungen genehmigt.

TOP 3.1
Bericht des 1. Vorsitzenden
Präsentation zur Vorstandssitzung vom 27.06.2018 / Folien 4 und 5

Herr Meins berichtet von den Überlegungen der AktivRegion sich als Verein beim Kommunalen Schadensausgleich Schleswig-Holstein (KSA) zu versichern. Andere AktivRegionen haben sich dort bereits versichern lassen. Herr Meins will klären, inwiefern eine Versicherung auch für die AktivRegion Eckernförder Bucht interessant wäre.

Weiterhin gratuliert Herr Meins Frau Dr. Rumpf zu ihrem Amt als Kreispräsidentin. Erste Bedenken zu den Auswirkungen auf ihre Vorstandsmitgliedschaft als WiSo-Partnerin konnten mit Hilfe von Herrn Klindt ausgeräumt werden.

Herr Meins zieht ein Fazit zu der Teilnahme am Co-Working auf dem Land, bei dem ein Container drei Wochen auf dem Karl-Kolbe-Platz stand. Bis auf den bemängelten Parkplatzschwund, wurde das Projekt rundum positiv angenommen. Es wird über eine Verstätigung eines Co-Working-Standortes in Gettorf nachgedacht. Herr Liliental merkt an, dass Co-Working weltweit sehr gut funktioniere, unter anderem, da Großkonzerne ganze Abteilungen in Co-Working-Spaces auslagern würden. Da dies auf dem Land nicht gegeben sei, sieht er es etwas kritisch. Durch die personelle Aufstellung von Gettorf, mit der Standortmanagerin Frau Kütemeier, sieht er aber durchaus realistische Chancen. Die WFG möchte einen Co-Work-Standort in Eckernförde errichten, allerdings in einem alten Bürogebäude.

TOP 3.2
Bericht des Regionalmanagements
Präsentation zur Vorstandssitzung vom 27.06.2018 / Folie 6 - 9

Frau von Troilo berichtet, dass die AktivRegion auf Beschluss der letzten Vorstandssitzung nun Mitglied bei der BAG LAG ist.

Die Planung der 10-Jahres-Feier geht gut voran. Die Projektleitung seitens des Regionalmanagements übernimmt die Kollegin Gesa Remmert (gesaremmert@live.de). Die kommunalen Partner wurden bereits gebeten zu überlegen, wie und von wem geeignete umgesetzte öffentliche Projekte, zum Jubiläum präsentiert werden können. Rückmeldung und sonstige Anregungen und Fragen nimmt Frau Remmert entgegen.

Bei P 60 „Attraktivierung des Wohn- und Lebensstandorts Ostseebad Eckernförde" hat sich die Fördersumme aufgrund von günstigeren Angeboten um 1.461,15 € reduziert.

Frau von Troilo berichtet, dass es leider keine neuen Informationen zum Sachstand der IES-Anpassung gibt. Herr Klindt erklärt, dass er guter Dinge sei, was die Änderungen betreffe. Leider seien noch drei andere AktivRegionen vor der LAG Eckernförder Bucht dran. Weitere Strategieänderungen mit Budgetanpassungen sollten aufgrund des langwierigen Prozesses ggf. überdacht werden.

Frau von Troilo gibt einen Überblick über den aktuellen Sachstand der Projekte.
Für das Projekt „Attraktivierung Wohn- und Lebensstandort Eckernförder" liegt ein Zuwendungsbescheid vor. Einzelne Aufträge sind vergeben und die Umsetzung startet jetzt. Gegen Ende des Jahres sind voraussichtlich alle Maßnahmen abgeschlossen.
Für das Projekt „Kirchplatz Dänischenhagen" ist der Informationsstand, dass für das Podest und die Tiefbauarbeiten am heutigen Tag die Auftragsvergabe stattfindet und der Baubeginn für September geplant ist.
Eine Verzögerung gibt es bei dem Projekt „Gläserne Imkerei Böklund", bei dem nun eine Bauvoranfrage gestellt werden muss.

Herr Meins erklärt, dass es nicht Aufgabe des Regionalmanagements sei, auf alle Eventualitäten der einzelnen Projekte zu achten, diese müssten von den Projektantragsstellern selbst bedacht und überprüft werden. Allerdings habe der geschäftsführende Vorstand empfohlen, dass solche Fragen vorher an die Verwaltungen gehen sollen, diese könnten grob abschätzen, ob z.B. eine Bauvoranfrage nötig sei.
Herr Sibbel erklärt, dass in diesem Fall eine Bauvoranfrage hätte gestellt werden müssen. Ein Antrag auf Nutzungsänderung sei ein klassischer Bauantrag. Er sieht in diesem Fall zusätzlich die Problematik des Bauens im Außenbereich.
Herr Klindt ergänzt, dass es sehr ärgerlich sei, wenn solche Verzögerungen Mittel der AktivRegion blockieren. Solche Fragen müssten vor den Vorstandssitzungen geklärt werden. Er bittet darum, die Projektträger und die Verwaltungen zu sensibilisieren.

Frau Stoy fragt nach dem Sachstand des Projektes „Ladesäuleninfrastruktur". Herr Meins erklärt, dass die Stadtwerke die Bereitschaft signalisiert hätten, auf die Kommunen zu zugehen. Er glaubt, dass das Projekt auf einem guten Weg zu sein scheint.

Frau Kolbrink berichtet über eine Exkursion mit der FLAG vom 01.-03.06.2018.

Frau von Troilo berichtet vom Stand der Umsetzung der DSGVO. In diesem Zusammenhang wurde auch eine Datenschutzordnung für den Verein verfasst, die in der Mitgliederversammlung zum Beschluss steht.

Bezüglich des Dörpsmobils gibt es acht interessierte Gemeinden, Ende Juli will sich eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema gründen.
Frau Staack erklärt, dass die Gemeinde Schwedeneck schon einen konkreten Beschluss gefasst hat und im Amtsblatt ein Aufruf zur Mitarbeit erschienen sei. Schwedeneck wolle das Projekt so schnell wie möglich umsetzen und nicht auf andere Kommunen warten.

Frau von Troilo berichtet über den Finanzstand der bisher zweckgebundenen KoFi-Mittel für private Projekte (0,10 € pro Einw.). Es stellt sich derzeit ein unverbrauchtes Restbudget von 10.000,- € dar. Dazu hat der geschäftsführende Vorstand überlegt, die Zweckbindung aufzuheben und die nicht verausgabten Mittel zum Budget der Finanzierung des Regionalmanagements zuzuschlagen. Hr. Klindt empfiehlt, dass zu überdenken, da die Summe nicht sehr groß ist und für ggf. plötzlich viele private Projekte ausreichend Rücklagen zu haben.

TOP 3.3
Bericht des ZAK
Präsentation zur Vorstandssitzung vom 27.06.2018 / Folie 10

Herr Liliental erklärt, dass die außerschulischen Lernorte noch viel bekannter gemacht werden müssen. Zur Weiterentwicklung der außerschulischen Lernorte möchte der ZAK eine Studie über Vernetzung und Marketing in Auftrag geben. Leider fehlt bisher ein Antragssteller, der sich der Sache annimmt und ein entsprechendes Konzept bzw. Projektantrag schreibt.

Bezüglich der Grünen Woche in Berlin wird es nach der Sommerpause in der Projektgruppe auch darum gehen, wie die Finanzierung ab 2020 auch ohne Fördermittel gewährleistet werden kann.
Das Freizeitwegenetz soll umgesetzt werden, leider ohne Maskottchen für den Dänischen Wohld.
AktivRegionen aus dem Kreis Rendsburg-Eckernförde wollen gemeinsam einen Imagefilm zum Thema Fachkräftemangel und Lebensqualität in der Region erstellen lassen. Dafür kann auch das Zukunftsbudget der Kreise mitgenutzt werden. Erste Vorbesprechungen haben stattgefunden.

TOP 4
Projektvorstellungen (öffentlich) und -beschlüsse (nicht-öffentlich)

TOP 4.1
P 67 Machbarkeitsstudie Dienstleistungszentrum Ascheffel
Präsentation zur Vorstandssitzung vom 27.06.2018 / Folie 11 - 26

Herr Meins bittet Herrn Philipp den Projektantrag dem Vorstand vorzustellen.

Anhand der Präsentration (Folie 12 – 17) erläutert Herr Philipp das Projekt „Machbarkeitsstudie Dienstleistungszentrum Ascheffel".

Herr Meins gibt dem Vorstand die Möglichkeit für Rückfragen.

Herr Philipp erklärt, dass es eventuell eine zusätzliche Förderung über die WFG geben könne.
Herr Klindt weist daraufhin, dass solche Fragen vor der Vorstandssitzung abschließend geklärt werden müssen. Ggf. sei dadurch die Beschlussfassung gefährdet, da bei zu hohen Drittmitteln von der WFG, das Projekt unter die Bagatellgrenze fallen könnte. Anträge müssten genehmigungsfähig sein, wenn sie dem Vorstand vorgetragen werden.

Herr Liliental von der WFG erklärt, dass die Förderhöhe der WFG flexibel angepasst werde könne.

Zur Projektberatung und Beschlussfassung verlassen Frau Stoy (Gemeindevertreterin Ascheffel) und Herr Philipp den Raum (Befangenheit) und alle anwesenden Gäste (Nicht-Vorstandsmitglieder).

Herr Meins stellt die Projektvorbewertung vor (Folien 19 - 24).

Bei den allgemeinen Projektauswahlkriterien vergibt der Vorstand einstimmig 5 Punkte. Anschließend bewertet der Vorstand die kernthemenbezogenen Kriterien mit 6 Punkten. Dies führt zu einer Gesamtzahl von elf Punkten.

Antrag:
Die Gemeinde Ascheffel beantragt für eine Machbarkeitsstudie zur Prüfung der Nachnutzungsmöglichkeit eines Dienstleistungszentrums in Ascheffel einen Zuschuss aus dem Grundbudget in Höhe von 11.000,- €

Beschlussfassung:
Der Vorstand bewertet das Projekt mit 11 Punkten und stimmt dem Antrag zu.
Abstimmungsergebnis: **Zustimmung**

7 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

Herr Meins nimmt aufgrund der Satzungsvorgaben hinsichtlich des Verhältnisses von WiSo-Partnern und kommunalen Vertretern nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Der Projektträger und alle Gäste werden wieder hereingebeten. Herr Meins beglückwünscht Herrn Philipp und die Gemeinde Ascheffel zum positiven Beschluss.

TOP 5
Ergänzungsbeschluss zum P 56 „DLRG Gästehaus Eckernförde"
Präsentation zur Vorstandssitzung vom 27.06.2018 / Folien 27 und 28

Da noch nicht endgültig geklärt ist, ob ausreichend Landesmittel für die Ko-Finanzierung des Projektes „DLRG Gästehaus Eckernförde" vorhanden sind, wird ergänzender Antrag zum Projektbeschluss vom 27.09.2017 gestellt:

Antrag:
„Der Vorstand der LAG überträgt dem Regionalmanagement und dem LLUR die Zuständigkeit, über die Art der Mittel aus dem Regionalbudget (Land, Kommune) als nationale Kofinanzierung im Detail zu entscheiden (0 % |10 % | 20 %). Ggf. muss die LAG die 20 % Kofinanzierung komplett in Höhe von 10.000,- € übernehmen, wenn keine Landesmittel zur Verfügung stehen."

Beschlussfassung:
Der Vorstand stimmt dem Änderungsbeschluss zum Projekt 56 „DLRG Gästehaus Eckernförde" für die ergänzende Regelung zur Ko-Finanzierung zu.
Abstimmungsergebnis: **Zustimmung**

9 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltung

Herr Sibbel nimmt aufgrund der Satzungsvorgaben hinsichtlich des Verhältnisses von WiSo-Partnern und kommunalen Vertretern nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

TOP 6
Verschiedenes
Präsentation zur Vorstandssitzung vom 27.06.2018 / Folie 29

Frau Staack berichtet von einem Besuch auf einem Rinderhof mit Direktvermarktung. Sie war sehr erstaunt, dass der Landwirt noch nie von der AktivRegion gehört hatte und fragt nach, ob es bei der Landwirtschaftskammer eine zentrale Anlaufstelle für Fördermittel gebe und inwiefern dort die AktivRegion bekannt sei. Es wird vorgeschlagen, Frau Dr. Rumpf dazu zu befragen.

In diesem Zusammenhang wird vom Regionalmanagement angekündigt, dass insbesondere für die neuen Gemeindevertreter eine Wiederholung der Info-Veranstaltung zu LEADER und AktivRegion für November dieses Jahrs geplant ist.

TOP 7
Termine
Präsentation zur Vorstandssitzung vom 27.06.2018 / Folien 30 und 31

Die nächsten Termine sind:

- **07.09. ZAK Treffen**
- **26.09. 19. Vorstandssitzung**
- **20./21.10. 10 Jahr-Feier LAG**

Herr Meins bedankt sich bei allen Anwesenden und schließt die Sitzung um 10:50 Uhr. Nach einer kurzen Pause sind alle eingeladen, mit dem Vorsitzenden Herr Losch den Mehrzweckraum und die Schießanlage des STS Surendorf zu besichtigen.

Bestätigung der Erstellung und Richtigkeit

Kiel, 10.07.2018

Jörg Sibbel
(Stellvertretender Vorsitzender)

gez. Sonnele Kolbrink
gez. Birgit von Troilo

Protokollführerinnen